

Stimme des Herolds zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage vom Sonntag, dem 16. September 5023

Meuchelattentat auf Bürgermeister

Der erst am Freitag gewählte Bettler Martin wurde Opfer eines Attentats

Unfassbar! Sonntag, kurz vor der Mittagsstunde griff eine Tochter der Familie D'Arcipieri (Betreiber des Casinos) mitten auf dem Marktplatz Bürgermeister Martin Gossentreter an und schnitt ihm mit einem geübten Meuchlerschnitt die Kehle durch. Der nahe stehende Kommandant der Garde kam sofort zur Hilfe und setzte der fliehenden Mörderin nach. Darauf

hin glaubten weitere Mitglieder der Familie D'Arcipieri, ihre Schwester würde grundlos verfolgt, kamen ihr mit ihren Langschwertern zur Hilfe und verletzten den Kommandanten schwer. Dies alles mehr oder weniger unter den Augen der Wache, die daraufhin natürlich mit ihrer Übermacht die Familie überwältigte, eine der Töchter tötete und die übrigen in Gewahrsam nahm.

Das Leben der beiden Verwundeten hing an einem seidenen Faden und nur den vereinten und verzweifelten Bemühungen von Dr. Goldstein und Dr. Cassandra, der Heilerin Agns und Professor Salambo (kurzum fast der gesamten ATK) ist es zu verdanken, daß sie überlebten und inzwischen wieder weitgehend genesen sind. Was um alles in der Welt die junge Frau

zu dieser irrwitzigen Tat getrieben haben mag, bleibt ein Rätsel. Ist sie geistig verwirrt? Welchen Groll hegte sie gegen unseren Bürgermeister? Wieso eine solche Untat am hellerlichten Tag unter den Augen der Wache mitten auf dem Marktplatz? Wir werden über den Prozess gegen die Familie D'Arcipieri berichten.

Clara Margarethe Guthenberg

Sklavenhändler auf mysteriöse Weise um's Leben gekommen

Jack Fiddler, kürzlich in der Stadt angekommener Sklavenhändler, sorgte am Freitag für Aufsehen mit der Ankündigung, er wolle in Tulderon eine Sklavenauktion abhalten. Unsere Reporterin Clara Guthenberg fand diese Absicht empörend und dem Ruf unserer Stadt abträglich und versuchte dringend ein Interview mit Herrn Dr. Goldstein zu bekommen, um zu erfahren, wie der Magistrat zu dieser Absicht stünde, ob so etwas in Tulderon erlaubt sei und ob man nicht ein Verbot oder wenigstens ein Gesetz zur artgerechten Skavenhaltung erlassen müsse. Wegen der Überlastung des Amtes

durch die Bürgermeisterwahl gelang es ihr aber nicht, ihr Anliegen vorzutragen. Anderntags hatte es sich schon auf wundersame Weise erledigt: Als Jack Fiddler, der auch gelegentlich im Affenfass ausgeholfen hatte, dort nicht zur gewohnten Stunde erschien, suchten ihn seine Freunde, fanden zunächst seinen Hut auf dem Weg und wenig später am äußeren Wall hinter dem Wachhaus seinen Leichnam mit heraushängenden Gedärmen (offenbar durch mehrere Dolchstiche). Besonders rätselhaft wird dieser Mord durch die Tatsache, daß auf seine Brust ein Spinnensymbol eingeritzt worden war! CMG



Amtliche Bekanntmachungen

§32b Unerlaubtes Wirken von Magie

- (1) Mit dem Beschluss vom 15.9.5023 ist die Gesetzesergänzung über die Sphärennutzung in Kraft.
- (2) Das Wirken und das Nutzen der Erzeugnisse der folgenden Künste: Zauberei, Weiße- und Schwarze Magie, Runenmagie, Ritualmagie, Bardenmagie, Klerikaler Wunder und Schamanismus ist nur mit Besitz einer Sphärennutzungs berechtigung rech tens.
- (3) Eine Sphärennutzungs berechtigung wird von ausgewiesenen Lehrern der Gilde der Gelehrten und Wissenschaftler aus gestellt.
- (4) Wer ohne Sphärennutzungs berechtigung eine der in Absatz 2 genannten Künste nutzt, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter drei Monaten bestraft. Das nähere regelt das Gildenrecht.

Die von der Gilde der Wissenschaften ausgewiesenen Lehrer sind: Meister Sarr, Rogard, Don Dino Versace, Kämmerer Ullric Einseher und Dekan Monar Omino
Ambath von Tulderon

Überfall auf dem Abort

Telonus Oppengugler (auch als "Oppe" bekannt) wurde Opfer eines hinterhältigen Überfalls. Während er auf dem Abort vor dem "Beheyften Wyrn" nichtsahnend seine Notdurft verrichtete, schlichen sich von hinten drei zerlumpte, schmutzige Gestalten an ihn heran, überwältigten ihn und schnitten ihm kurzerhand ein Ohr ab, das sie dem vor Schmerz halb ohnmächtigen auch noch höhnisch grinsend in die Hand drückten mit der Bemerkung, er und seine Freunde vom Affenfass sollten ab sofort nur noch Kastor Pollux Befehlen folgen (nicht ohne dem Hiflos am Boden liegenden zuvor noch seine gesamte Barschaft von 2 Gold und 3 Silber abgenommen zu haben).

Gottlob gelang es unserer bewährten Ärztin Dr. Cassandra Lindegel in einer Notoperation in der Taverne das Ohr wieder anzunähen, so daß der arme Oppe heute schon wieder nahezu genesen ist. Besonders rätselhaft wird dieser Überfall durch die Tatsache, daß das Opfer noch hörte, wie einer der Täter zum anderen sagte: "Du hast den falschen erwischt! Das ist garnicht Snagga Raybach!". Wurde der Ärmste also Opfer einer Verwechslung? Und was hat Kastor Pollux, Besitzer des Dungeon mit der Sache zu tun? Oder handelte es sich etwa um einen Racheakt der diversen "Verlobten" des Herrn Raybach? (wir berichteten in der Abendausgabe von Samstag) CMG

Waffenmesse in Tulderon

Der Magistrat erwartet volle Rassen

Schon seit Generationen werden über den Hafen von Tulderon auch Waffen jeglicher Art verschifft und gehandelt. So hat zum Beispiel auch der alte Graf von Zehring sein Einkommen gesichert.

Obwohl es an der Norgrenze zu Hadran recht ruhig ist und es nur an vereinzelt Orten, wie zum Beispiel der belagerten Stadt Murel, zu kleinen Geplänkeln kommt, sind Waffen weiterhin stark gefragt. Auch große Belagerungsmaschinen, ob gebraucht oder neu finden ihre Abnehmer. Da auch neue Ideen ihre Käufer finden, haben

sich eine handvoll Waffenhändler und -bauer zusammengetan, um eine Waffenmesse auszurichten.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ort, an dem nicht unbedingt zuviele Fragen gestellt werden, kam man recht schnell auf Tulderon. Sie ist eine Handel- und Freistadt und liegt in der Nähe einiger Kriegsschauplätze. Somit ist Tulderon ein geeigneter Ort für die Waffenmesse vom 1. bis 5. Oktober 5024. Wir dürfen also gespannt sein welche Gäste und Ausstellungen uns nächstes Jahr erwarten werden. TvB

Schwertmeister Turnier von Verilion

In fast zwei Wochen, am 29. September 5023 findet auf dem Rittergut De Pays Sanglier, im Norden von Verilion, nahe der Grenze zu Aklon das Schwertmeister Turnier von Verilion statt. Die Schwertmeister-Gilde hat die Schiedsrichter Henry Beautroum, Jean Foutre und Francois Fauxpas ausgeschiedt das Turnier zu leiten und den diesjährigen Schwertmeister in die Gilde aufzunehmen. Der

Redaktion ist nur ein Anwärter der Entausscheidung bekannt. Jean de Beaudricour, ein Novize Ultors aus dem Hospital Sainte-Nicole de la Forêt d'Anjou. Der Chevalier Oliver de Pays Sanglier richtet das Turnier aus und Gäste sind herzlich Willkommen. So wird "Die Stimme des Herolds" seinen Mitarbeiter Juan von Villosa zum Turnier schicken.

TvB

Interview mit Graf Sperber von Zehring

Im Zuge der Hochzeits-Feierlichkeiten am Samstag Nachmittag gelang es unserer Reporterin, ein kurzes Interview mit dem jungen Grafen Sperber von Zehring zu führen. Er sagte, er freue sich, zurück in der Stadt zu sein und gedenke zu bleiben. Nachdem es wohl eine gewisse Verzögerung beim Ausstellen der Bürger-Papiere gegeben hatte, wurden ihm diese durch Dr. Goldstein persönlich überbracht. Immerhin ist er in der Stadt geboren und hatte nur vorübergehend auswärts

geweilt. Befragt nach seinen Absichten sagte er, er würde natürlich gerne seinen angestammten Sitz im Rat der Stadt wieder einnehmen und beabsichtige auch, die alten Handels-Beziehungen seines Vaters wieder aufleben lassen. Seinen Schwerpunkt setzt er einesteils im Verkauf von Getreide (das die Bauern auf den Ländereien seiner Mutter liefern) und andererseits im Waffenhandel. Seine Handwerker stellten ausgezeichnete Katapulte, Ballisten und Armbrüste her. CMG



Pelz statt Panneamt

